

[Free read ebook] Ich, Maximilian, Kaiser der Welt: Historischer Roman

## Ich, Maximilian, Kaiser der Welt: Historischer Roman

Von Peter Prange

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #4250 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-07Erscheinungsdatum: 2014-10-07File Name: B00K64PG7C | File size: 43.Mb

**Von Peter Prange : Ich, Maximilian, Kaiser der Welt: Historischer Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ich, Maximilian, Kaiser der Welt: Historischer Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. LiebesgeschichteVon KundeAuf die geschichtlichen Ereignisse wird leider nur am Rande eingegangen.Eher eine mittelalterliche Liebesgeschichte.Fr historisch nicht bewanderte Leser knnte der Eindruck entstehen,Maximilian htte sich sein ganzes Leben nur um den Burgundischen Erbfolgekrieg gekmmert.Auf die Kaiserkrnung Maximilians wird

kaum eingegangen. Auf den historischen Beinamen "der letzte Ritter" wird keinerlei Bezug genommen. Alles in allem: ein schwacher Roman, der das Leben Kaiser Maximilians in keiner Weise beleuchtet und mit einem Fake als Buchtitel wirbt. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich, Maximilian, Kaiser der Welt Von Erdhaftig Peter Prange wagte sich in die Renaissance und an den Kaiser von Habsburg, dessen Weg zur Krönung zum Kaiser er beschrieb. Am Ende des Buches findet sich ein detaillierter Anhang für diejenigen, deren geschichtliches Interesse gestillt werden möchte. Der Roman ist ein dicker Wälzer, den ich nicht mal eben zwischendurch weiterlesen konnte. Lesen ging nur mit genügend Zeit, sonst geht man in's Stocken und ich kam nur schwer wieder in die Geschichte hinein. Sie ist gut geschrieben und doch irgendwie zurückgenommen. Denn die Zerrissenheit des Fürsten zwischen zwei Frauen - der, die er als Jugendlicher bereits liebte und der, die seine erste Gemahlin wurde - zieht sich so durch Pranges Roman, dass die geschichtlichen Zusammenhänge zur Nebensache wurden. Diese jedoch hatten mich gut aufbereitet in Romanform deutlich mehr interessiert. Es fehlt nicht an den kriegerischen Auseinandersetzungen, den ausgefeilten Tricks und Spionagen der Franzosen oder eines Königs von Bayern, der die Kaiserkrone auch wollte. Auch taucht man darin ein und möchte mehr erfahren. Es fehlte mir jedoch eine fiktive Figur, die nonchalant durch die historischen Gegebenheiten im damaligen Burgund, in Wien und Nürnberg leitet - die die Zusammenhänge nicht geschichtsbuchartig erzählt sondern mir als Leserin das Gefühl gibt, mitten in der Geschichte dabei zu sein. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessant - ein Teil des Lebens von Maximilian fehlt jedoch. Von Katzenfan Die Person des Maximilian ist wohl allen bekannt, wer hat nicht in der Schule davon gehört? Anfänglich war mir aber die Liebesgeschichte zwischen Max und seiner Geliebten ein wenig zu viel im Vordergrund, so richtig gepackt hat mich der Roman erst nach rund 200 Seiten, denn erst nach seiner Ehe mit Maria von Burgund wurde über die politischen Ränke und Kriege ausführlicher geschrieben, so im Detail konnte ich das Ringen um die Herzogskrone von Burgund bis jetzt nicht. So gesehen ist das Buch geschichtlich sehr interessant, natürlich ist es ein Roman und keine Biographie und daher steht auch die Liebe mit im Vordergrund. Maximilian wird sein Leben lang von seiner Jugendliebe begleitet, wobei Maria von Burgund, seine erste Ehefrau wohl eine wesentliche Rolle in seinem Leben gespielt haben wird, schon auch wegen der beiden gemeinsamen Kinder. Philipp sein Sohn, später bekannt wegen seiner spanischen Ehefrau, welche sich auch dann nicht von ihm trennen konnte, als er schon lange tot war und mit seinem Sarg herumgereist ist, aber auch Margarethe, die spätere langjährige Regentin von Burgund. Für mich hat der Roman über Maximilian also einige Lücken zu anderen bekannten historischen Personen geschlossen. Schade für mich ist trotzdem, dass der Roman mit der Krönung zum Kaiser endet und auch danach gibt es vermutlich noch einiges über Maximilian zu erzählen. Dem Autor war offensichtlich vor allem der Weg vom Kaisersohn zum Kaiser der wichtigste Teil im Leben von Maximilian. Der Schreibstil ist einfach zu lesen, der Stammbaum am Beginn des Buches und die damalige Landkarte am Ende des Buches helfen immer wieder zwischendurch, alles noch besser zu verstehen. Fazit, ein gelungener Roman, der aber das Leben von Maximilian nicht wirklich bis zum Ende beschreibt, obwohl der Roman mit dem Tod von Maximilian beginnt.

**Kurzbeschreibung** Im Mittelalter verwurzelt, stößt er das Tor zur Renaissance auf: MAXIMILIAN I. von Habsburg - letzter Ritter des Abendlands, erster Kaiser der Neuzeit. Mitreißend schildert Bestseller-Autor Peter Prange den Mann, dessen Ideen und Taten Europa bis heute prägen und der doch ein Zerrissener ist - in der Liebe zu zwei ganz unterschiedlichen Frauen und im Zwiespalt zwischen Macht und Leidenschaft. Er wird einmal über halb Europa herrschen doch als er seiner Lebensliebe Rosina von Krain begegnet, ist er noch ein Bettelprinz, der sich am verarmten Wiener Kaiserhof nach Ruhm und Ehre sehnt. Angetrieben von seiner Idee, das alte römisch-deutsche Kaiserreich wiederaufzurichten, wirbt er um Maria, die Erbin von Burgund. Fortan wird er ein Zerrissener sein in der Liebe zu zwei ganz unterschiedlichen Frauen und im Zwiespalt zwischen Macht und Gefühl. Als Herrscher stößt er in seinem Reich das Tor zur Neuzeit auf aber um welchen Preis? Die dramatische Lebensgeschichte des Tat- und Prachtmenschen, des Liebhabers und Kunstfreundes Maximilian erzählt Erfolgsautor Peter Prange ebenso sachkundig wie mitreißend. Pressestimmen Prange beweist [], dass er wie kein anderer historischen Figuren Leben einhaucht und seine Bücher zu Lektüre werden, die man nicht aus der Hand legen kann. (Siegener Zeitung 2014-12-31) Autor Prange ist selbst eine Art deutscher Kaiser der historischen Erzählkunst! (Arno Udo Pfeiffer buchbord.de 2014-12-14) Der Tübinger Autor setzt Papsten, Königen und Künstlern literarisch ein Denkmal. (Express 2014-10-08) Ich finde, dass Peter Prange mit Ich, Maximilian, Kaiser der Welt wieder zeigt, dass er als Autor historischer Romane in einer eigenen Liga spielt. (Christian von Zittwitz BuchMarkt 2014-11-01) gehört zu jenen Büchern, die man auf dem Nachttisch liegen hat und auf deren abendliche Lektüre man sich schon den ganzen Tag über freut. (Rainer Holbe Luxemburger Wort 2014-11-23) Weil der Autor stets auch die emotionale Komponente seiner Protagonisten in den Vordergrund stellt, gelingt ihm der Aufbau eines enormen Spannungsbogens (Com on online 2014-11-04) Die dramatische Liebesgeschichte des Tat- und Prachtmenschen, des Liebhabers und Kunstfreundes Maximilian erzählt Erfolgsautor Peter Prange ebenso sachkundig wie mitreißend. (Stephan Schwammel Eschborner Zeitung 2015-02-05) Sein Buch über den mächtigen europäischen Herrscher bietet viel: spannende Geschichte, große Gefühle und sogar Fakten! (Stern 2014-11-

13) Kurzbeschreibung Im Mittelalter verwurzelt, stt er das Tor zur Renaissance auf: MAXIMILIAN I. von Habsburg - letzter Ritter des Abendlands, erster Kaiser der Neuzeit. Mitreidend schildert Bestseller-Autor Peter Prange den Mann, dessen Ideen und Taten Europa bis heute prgen und der doch ein Zerrissener ist - in der Liebe zu zwei ganz unterschiedlichen Frauen und im Zwiespalt zwischen Macht und Leidenschaft. Er wird einmal ber halb Europa herrschen doch als er seiner Lebensliebe Rosina von Krain begegnet, ist er noch ein Bettelprinz, der sich am verarmten Wiener Kaiserhof nach Ruhm und Ehre sehnt. Angetrieben von seiner Idee, das alte rmisch-deutsche Kaiserreich wiederaufzurichten, wirbt er um Maria, die Erbin von Burgund. Fortan wird er ein Zerrissener sein in der Liebe zu zwei ganz unterschiedlichen Frauen und im Zwiespalt zwischen Kalkl und Gefhl. Als Herrscher stt er in seinem Reich das Tor zur Neuzeit auf aber um welchen Preis? Die dramatische Lebensgeschichte des Tat- und Prachtmenschen, des Liebhabers und Kunstfreundes Maximilian erzht Erfolgsautor Peter Prange ebenso sachkundig wie mitreidend.